

Spannendes Derby in Enzingen

Tischtennis Duell der Überraschungsteams aus Loßburg und Gärtringen

In der Verbandsklasse stehen zwei reizvolle Vergleiche an: Um 18 Uhr tritt der TTC Mühringen in Ergenzingen an, der TTC Loßburg empfängt den TSV Gärtringen.

Die Mühringer blieben bisher zweifellos hinter den eigenen Erwartungen zurück und auch das jüngste 9:7 über Aufsteiger SF Schwendi ließ Souveränität vermissen. So hat der ungarische Spitzenspieler Norbert Kallei schon seine zweite Niederlage quittieren müssen. Dennoch ist er mit sechs Siegen neben Mark Schüle (7:1) der wichtigste Punktesammler. Mit 8:4 Punkten liegen die Ergenzinger derzeit auf dem zweiten Platz, konnten aber zuletzt beim 9:7-Sieg in Ailingen auch nicht restlos überzeugen. Ihr Spitzenspieler Christoph Hörmann (8:4) scheint allerdings wieder zu alter Form zurückgefunden zu haben. Auch aus den Erinnerungen an frühere Duelle darf für morgen gewiss ein spannendes Match erwartet werden.

Zur selben Zeit treffen mit dem TTC Loßburg (6:6) und dem TSV Gärtringen (7:5) die zwei Überraschungsteams der bisherigen Runde aufeinander. Den Loßburgern, die ohne Mihaj Hajek und Achim Hornikel auskommen müssen, hätte bis zu diesem Zeitpunkt kaum jemand sechs Punkte zugezählt. Die Zwischenbilanzen von Andras Krenhardt (7:5), Jiri Ezr (5:7) und Steffen Müller (5:6) sind zwar durchwachsen, signalisieren aber Geschlossenheit. Dass aber auch Fabian Schiemenz (5:6) in der Mitte mit-



Bernd Kirsch strebt mit dem Landesligisten TTC Ottenbronn einen Sieg in Tuttlingen an. Foto: Stark

hält, konnte nicht unbedingt erwartet werden. Im hinteren Paarkreuz zeigte sich Claus-Peter Eberhardt (6:2) zudem sehr stabil. Die Gärtringer, denen im Vorjahr nur knapp der Abstieg erspart blieb, haben ihre Stärken mit Tomislav Konjuh (6:5), Gerd Jäger (8:2) und Wolfgang Barwig (7:3) auf den hinteren Positionen. In der Landesliga kommt es um 19 Uhr zur Begegnung zweier enttäuschter Teams.

Sowohl Vorjahresvizemeister TTC Tuttlingen II (3:5) wie auch der TTC Ottenbronn (4:4) blieben hinter den Erwartungen zurück. Dabei hat sich bei den Donaustädtern personell nichts geändert. Dagegen verstärkten sich die Ottenbronner mit Adam Drzynga (4:4) und Sebastian Krumtüngrer (4:1). Die TTCO-Truppe konnte sich wegen personeller Probleme aber noch nicht als Mannschaft fest-

tigen. So griff Bernd Kirsch nach einer Verletzung erst jetzt ein, Simon Raußmüller steht in der beruflichen Weiterbildung und einmal fiel Sebastian Krumtüngrer wegen Krankheit aus. Vereinssprecher Achim Kappler merkte dazu an: »Mit dieser Situation müssen wir leben und das beste daraus machen. Manches lässt sich einfach nicht erzwingen, da sind eher Geduld und Verständnis gefragt.«

Altburg reist zum Kellerderby nach Kuppingen

Tischtennis Nagold will gegen den Neuling aus Bad Rippoldsau seine ersten Punkte holen

Morgen um 16 Uhr treffen in der Bezirksliga die beiden Aufsteiger TSV Kuppingen und TT Altburg aufeinander. Während die Kuppinger mit drei Pluspunkten ordentlich in die Runde gestartet sind, stehen die Altburger noch ohne Erfolgserlebnis da. Spätestens nach der jüngsten 2:9-Niederlage gegen Unterreichenbach/Dennjacht wissen sie, was die Stunde geschlagen hat: »Das stellen wir uns natürlich anders vor. Jetzt brauchen wir endlich einmal ein Erfolgserlebnis.« Nach den bisherigen Ergebnissen in der Vorrunde haben sie eigentlich nur noch zwei reelle Chancen auf Punkte – gegen Weil der Stadt und eben im morgigen Kellerderby. Es müsste ein Ruck durch die Mannschaft gehen, denn bisher blieb sie weit unter ihren Möglichkeiten. So konnten die Altburger in vier Begegnungen lediglich sieben

Einzel, davon Matthias Baumgärtner allein drei, und zwei Doppel siegreich gestalten. Daran lässt sich ablesen, unter welchem Druck sie stehen, denn schließlich sollen sie diese Bilanz nun in einem einzigen Match verdoppeln. Um 19 Uhr erwartet der TTC Birkenfeld den SV Weil der Stadt, der mit 0:8 Punkten punktgleich mit Altburg am Tabellenende liegt. Der Abgang von Martin Haug wiegt offenbar doch schwerer, als das vorher erwartet wurde. Doch bei den beiden 7:9-Niederlagen gegen Oberjettingen und Kuppingen scheiterten die Weiler zweimal nur knapp. Die Birkenfelder hingegen fanden vor der 3:9-Niederlage in Steinenbronn mit zwei Siegen, 9:7 über Oberjettingen und 9:2 über Altburg, so in die Runde, wie man es sich vorgestellt hatte. Dennoch gilt ihre Aufmerksamkeit weiter den Mannschaften

in der unteren Tabellenhälfte. So war auch jüngst aus dem Lager der Enztäler zu hören: »Wir wollen möglichst immer Abstand zur akut gefährdeten Zone halten.« Damit sind ihre Erwartungen für dieses Match klar ausgedrückt. Um 20 Uhr erwartet die TTG Unterreichenbach/Dennjacht (5:1) den VfL Oberjettingen (5:5), der mit Julian Nüssle (10:0) von einem überragenden Spitzenspieler angeführt wird. TTG-Chef ist indes mit dem Start seiner Mannschaft zufrieden: »Unser Ziel, gleichen Abstand zum Tabellenende zu gewinnen, hat die Truppe erreicht. Jetzt geht es um die Absicherung der Platzierung im Mittelfeld.« Mit denselben Vorgaben sind die Oberjettinger in die Saison gegangen. Auch sie punkteten schon kräftig, wenngleich sie auch schon Niederlagen gegen Birkenfeld und Böblingen II hinnehmen

mussten. In der Bezirksklasse will Schlusslicht VfL Nagold endlich seine ersten Punkte einfahren. Das soll morgen ab 18 Uhr bei Neuling TSV Bad Rippoldsau (2:6) gelingen. Schon in ihrem letzten Spiel gegen die »Zweite« des TTC Ottenbronn scheiterten sie mit 7:9 nur knapp und obendrein sehr unglücklich. Dieses Ergebnis stärkte aber sicher das Selbstbewusstsein der Nagolder, bei denen mit Andreas Lemke (6:4), Michael Wandlowsky (5:5) und Angelo Cuomo (5:5) die erfolgreichsten Spieler auf den vorderen Positionen stehen. Die beiden Pluspunkte der Rippoldsauer resultierten aus Punkteteilungen gegen Schömberg und Grüntal. Während sie in Schömberg einen 4:8-Rückstand wettmachten, war das Remis gegen die stark ersatzgeschwächten Grüntaler dann eher enttäuschend.

TISCHTENNIS

HERREN
Verbandsliga, Samstag, 16 Uhr, DJK Stuttgart II – TV Rottenburg, 18 Uhr, VfL Kirchheim – TSG Steinheim/M.; Sonntag, 14 Uhr, SC Buchenbach – TTC Tuttlingen, 14.45 Uhr, TB Untertürkheim – MUTTV Bad Liebenzell.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 18 Uhr, TTC Ergenzingen – TTC Mühringen, TTC Lossburg-Rodt – TTV Gärtringen, 18.30 Uhr, TTF Altshausen – SF Schwendi; Sonntag, 10 Uhr, SpVgg Mössingen – SV Böblingen, 11 Uhr, TTF Altshausen – TSG Ailingen.
Landesliga Gr. 3, Samstag, 18 Uhr, TuS Metzingen – VfL Herrenberg, 19 Uhr, TTC Tuttlingen II – TTC Ottenbronn; Sonntag, 14.30 Uhr, SSV Schönmünzach – TTC Reutlingen.
Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 18.30 Uhr, TSV Kusterdingen – TSV Betzingen, TSV Gomaringen – TSV Nusplingen II, SSV Reutlingen II – TG Schwenningen; Sonntag, 10 Uhr, SpVgg Mössingen II – SG Deißlingen.
Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 16 Uhr, TSV Kuppingen – TT Altburg, 19 Uhr, TTC Birkenfeld – SpVgg Weil der Stadt, 20 Uhr, TTG Unterreichenbach-Dennjacht – VfL Oberjettingen; Sonntag, 10 Uhr, TSV Kuppingen – SV Böblingen II.

DAMEN
Verbandsliga, Samstag, 18 Uhr, TTV Gärtringen – VfL Sindelfingen II, SV Böblingen II – Neckarsulmer SU II, 19 Uhr, TSG Steinheim/M. – DJK Sportbund Stuttgart; Sonntag, 14 Uhr, TSV Oberboihingen – TTV Burgstetten, 15 Uhr, SV Böblingen II – TTC Lützenhardt.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 18 Uhr, TTV Gärtringen II – TG Schwenningen, 18.30 Uhr, TSV Eningen – TSV Herrlingen III; Sonntag, 14 Uhr, TSV Herrlingen III – TSV Untergröningen.
Landesliga Gr. 3, Samstag, 19 Uhr, SSV Schönmünzach – VfL Sindelfingen III.
Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 18 Uhr, TuS Metzingen – TTC rollcom Reutlingen, 18.30 Uhr, TV Rottenburg – TTC Hechingen.
Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 18 Uhr, TSV Höfingen – TTV Gärtringen III, SV Böblingen III – VfL Sindelfingen IV, TT Klosterreichenbach – TTG Unterreichenbach-Dennjacht; Sonntag, 09.30 Uhr, SpVgg Ailingen – SV Böblingen III.

JUNGEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 12 Uhr, TSV Ertingen – SC Staig, 13 Uhr, TSG Abtsgmünd – TSV Altburg.
U18 Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 14 Uhr, TTC Reutlingen – TSV Betzingen, TTC Reutlingen II – TSV Betzingen, TTC Reutlingen – TSV Eningen.
U18 Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 10.30 Uhr, SF Salzstetten – TT Altburg.

MÄDCHEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 11

Uhr, TSV Altburg – SG Aulendorf, 11.30 Uhr, SSV Schönmünzach – SF Schwendi, 14.30 Uhr, TTV Gärtringen – SG Aulendorf, 15 Uhr, VfB Cresbach-Waldachtal – SF Schwendi.
U18 Landesliga Gr. 3, Samstag, 14 Uhr, TSV Altburg II – SV Seeborn, 16 Uhr, TSV Altburg II – VfB Cresbach-Waldachtal II.

BEZIRK SCHWARZWALD DAMEN
Bezirksklasse Gruppe 1, Samstag, 16 Uhr, VfB Cresbach-Waldachtal – TV Oberhaugstett II.
Bezirksklasse Gruppe 2, Samstag, 16 Uhr, SF Gechingen – TTC Mühringen II, SSV Schönmünzach II – SV Gültlingen.

HERREN
Bezirksklasse, Samstag, 15 Uhr, CVJM Grüntal – SV Glatten, 16 Uhr, SF Salzstetten – TTC Ottenbronn II, 18 Uhr, TUS Bad Rippoldsau – VfL Nagold, 19 Uhr, TTF Althengstett – TV Calmbach II, CVJM Grüntal – TTC Birkenfeld II.
Kreisliga Calw, Samstag, 18 Uhr, MUTTV Bad Liebenzell II – TT Altburg II, 19 Uhr, TTC Birkenfeld III – TTF Althengstett II, SF Gechingen – SV Gültlingen.
Kreisliga A Calw, Samstag, 15 Uhr, TTG Unterreichenbach-Dennjacht II – TV Calmbach IV, 18 Uhr, TV Höfen – TV Calmbach III, 19 Uhr, TTC Egenhausen – VfL Nagold II, TTC Ottenbronn III – WSV Schömberg II.
Kreisliga B Calw, Samstag, 15.30 Uhr, TTC Birkenfeld IV – SV Gültlingen II, 16 Uhr, SF Gechingen II – TT Altburg III, 16.30 Uhr, TV Ebhausen – TSV Wildbad II, 19.30 Uhr, TV Calmbach V – TTC Egenhausen II.
Kreisliga C Calw, Samstag, 14 Uhr, TV Höfen II – TT Altburg IV, 15.30 Uhr, TTF Althengstett IV – TTC Birkenfeld V, 18.30 Uhr, WSV Schömberg III – TV Neuenbürg II.
Kreisliga D Calw, Samstag, 15 Uhr, WSV Schömberg IV – TTC Ottenbronn IV, 19 Uhr, SF Gechingen III – TSV Hirsau II.

JUNGEN
Kreisliga A Süd, Samstag, 10 Uhr, TSV Freudenstadt – 1. TTC Mühlen, 11 Uhr, SF Salzstetten III – SSV Schönmünzach II.
Kreisliga B Nord, Samstag, 11 Uhr, SF Gechingen III – TSV Hirsau.
Kreisliga B Süd, Samstag, 10 Uhr, CVJM Grüntal V – VfB Cresbach-Waldachtal, 12 Uhr, 1. TTC Mühlen III – SV Baisersbronn.
Kreisliga C Nord, Samstag, 10 Uhr, TV Ebhausen II – TSV Wildbad.
Kreisliga C Süd, Samstag, 9.30 Uhr, SF Salzstetten IV – VfB Cresbach-Waldachtal II, 15 Uhr, SV Baisersbronn III – TTC Mühringen II.
Nachwuchscup Gr. Mitte, Samstag, 9 Uhr, SF Salzstetten – TTC Mühringen.
Nachwuchscup Gr. Nord, Samstag, 11.30 Uhr, TV Ebhausen – SV Gültlingen.



Tomas Fenchel, der Routinier des Aufsteiger TT Altburg III, hat die Saison in der Kreisklasse B sehr erfolgreich begonnen. Foto: Stark

Jetzt wird's wirklich ernst für die Sportfreunde aus Gechingen

Tischtennis ... beim Spitzenspiel gegen den direkten Konkurrenten aus Gültlingen / MUTTV Bad Liebenzell II – TT Altburg II

In der Kreisliga erwartet Titelaspirant SF Gechingen (8:0) um 19 Uhr den SV Gültlingen (10:2). Das wird die erste echte Bewährungsprobe für die Gastgeber, die ihre bisherigen Siege ausschließlich gegen Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte holten. Morgen spricht eigentlich alles für ein enges Spiel, das im übrigen unter Verbandsaufsicht über die Bühne gehen wird. Bei Gültlingen können Dietmar Strauß (9:1), Martin Scheuerle (4:1), Herbert Kraut (6:2) und Sascha

Krause (5:3) positive Zwischenbilanzen vorweisen. Außerdem haben sie mit dem TV Oberhaugstett II bereits den Dritten im Kreis der Titelanzwärter geschlagen. Zum Rundenauftritt hatten sich die Gültlinger allerdings einen Fehltritt bei der »Zweiten« der TTF Althengstett geleistet. Und noch etwas: In diesem Spiel geht es nicht nur um den ersten Platz sondern auch um den zweiten, der zur Teilnahme an der neu eingeführten Relegation berechtigt. Ab 18 Uhr geht es in der Be-

gegnung MUTTV Bad Liebenzell II – TT Altburg II um andere Dinge. Die Liebenzeller haben erst zwei Pluspunkte auf ihrem Konto und sind damit extrem gefährdet. Die Altburger konzentrierten sich bisher erfolgreich auf die bedrohten Teams. Mit dieser Strategie haben sie schon sechs Pluspunkte geschafft. Nun bleibt abzuwarten, welche Dringlichkeiten sie für dieses Spiel sehen. Oder richtet sich vielleicht alles danach, welche Spieler für Einsätze bereitstehen?

In der A-Klasse unternimmt die Nagolder »Zweite« um 19 Uhr beim TTC Egenhausen einen weiteren Versuch, endlich zu einem Pluspunkt zu kommen. Davon war sie zuletzt gegen Mitaufsteiger Schömberg II wieder ein ganzes Stück entfernt. Dagegen, dass es morgen endlich klappt, spricht allerdings ein Vergleich: Während die Nagolder unlängst gegen Ottenbronn III mit 1:9 untergegangen waren, schafften die Egenhäuser gegen diese Mannschaft ein 8:8.

In der B-Klasse steht um 16 Uhr mit der Partie SF Gechingen II (6:2) – TT Altburg III (8:0) eine interessante Begegnung auf dem Programm. Beide Mannschaften waren bekanntlich erst nachträglich zum Aufstieg gekommen, spielen nun aber in der höheren Klasse eine gute Rolle. In dieses Match gehen die Altburger als Favoriten, denn mit Sven Holler (4:0), Wolfgang Pross (3:1), Nicolai Jackstädt (4:0), Tomas Fenchel (3:1) und Daniel Walz (6:1) verfügen sie über einen Kader, aus

dem immer eine spielstarke Truppe formiert werden kann. Platz vier und 6:2 Punkte – an eine solche gute Platzierung kann man sich beim TV Ebhausen kaum noch erinnern. Am letzten Spieltag schossen die Mannern um Spitzenspieler Ulrich Pfeiffle sogar den Tabellenführer Stammheim II mit 9:2 ab. Morgen um 16.30 Uhr gilt es nun, dieses Resultat gegen Wildbad II zu bestätigen. Die Badestädter waren unlängst auch zweimal erfolgreich.